



## **4.2 Stones Fan Museum Lüchow**

Das Hauptprogramm der kommenden Saison bildeten die sechs bisher feststehenden Konzerte, berichtet Ulli Schröder. Für das erste Konzertwochenende am 28./29.3. seien bereits 400 Karten verkauft. Für das Voodoo Lounge Konzert am 29.3. habe sich ein Team des NDR angekündigt. Im Rahmen der „Nordtour“ werde ein Bericht über den Auftakt der Museumssaison gedreht, das Konzert im Stones Fan Museum werde den Aufhänger bilden. Die Sendung solle in der Vorosterwoche ausgestrahlt werden.

Das Museum selbst öffne ab Ostersonntag.

(Sendetermin wird über den Verteiler bekannt gegeben.)

## **4.4 Museum im Waldemarturm Dannenberg**

Das Museum öffne am 01. April, berichtet Susanne Götting. Eine aktuelle Veranstaltung zur (Stadt)Geschichte sei das Gedenken an den 80. Jahrestag des Bombenangriffes auf Dannenberg gewesen. Zusammen mit Pastorin Kanthuser, dem Bürgermeister und weiteren Akteur:innen sowie 150 Besucher:innen wurde dem Jahrestag mit einer Bilderprojektion, einem gemeinsamen Spaziergang und anschließendem Gespräch gedacht.

Susanne Götting weist auf eine weitere Veranstaltung hin: am 5.3. eröffne die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ im Lüchower Kreishaus. Am 8.3. fände anlässlich des Internationalen Frauentages um 10:30 Uhr ein Rundgang durch die Ausstellung mit einem informativen Kaffeegespräch im Anschluss statt.

## **4.5 Höhbeck-Museum Vietze**

Christa Lehrer berichtet ein letztes Mal aus Vietze, nach der anstehenden Mitgliederversammlung des Trägervereins werde voraussichtlich Gerhard Pahl den Sitz im Fachbeirat übernehmen. Sie selber werde übergangsweise noch weiter als Fachbeiratssprecherin agieren, diese Aufgabe dann aber ebenfalls abgeben.

Das neue Veranstaltungsprogramm wird ausgeteilt. Zu einigen erprobten Angeboten kämen einige neue dazu, berichtet Christa Lehrer. Am 12.4. starte die Saison mit einer Vernissage zur neuen Sonderausstellung, die sich mit der Geschichte der Schulbildtafeln und bildgebenden Verfahren heute befasse.

Am 11. Mai werde der „Hammertag“ veranstaltet, in dessen Rahmen auch die bis dato nicht zugängliche Remise eröffnet werde. Sie solle zukünftig nicht nur eine Dauerausstellung beherbergen, sondern auch Raum für praktische handwerkliche Angebote sein. Am 21.6. werde wieder der beliebte Schlendermarkt stattfinden.

Im Rahmen des Winterkinos habe der Vietzer Filmemacher Manfred Uhlig einen interessanten Vorfilm gezeigt, welcher auf Youtube abrufbar sei, ergänzt Gerhard Pahl. Der Link ist z.B. auf der neuen Homepage des Höhbeck-Museums zu finden (s. auch Museums QR Code auf Veranstaltungsflyer) oder hier: <https://hoehbeck-museum.de>

## **5. Optional: Stand der aktuellen Projekte/ Projektplanungen**

Zu den aktuell laufenden Projektanträgen gebe es noch keine Neuigkeiten, berichtet Monika Gorillé.

Gleiches gelte für die neue Homepage. Die Inhalte der alten Homepage wurden als Übergangslösung auf die neue Landkreisseite kopiert. Hierher werden auch diejenigen Museen verlinkt, die eine eigene Infoadresse hatten (z.B. Amtsturmuseum).

Sobald es Entwürfe des neuen Anbieters gebe, würden die Museen informiert und das Layout auf der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt.

## **6. Optional: Sammlung von gemeinsamen „Arbeitshemden“/ Fragestellungen**

Nachdem die Vorstellung der neuen Dauerausstellung des AZH durch Ulrike Braun auf reges Interesse im Fachbeirat gestoßen war, stellte sich die Frage, ob es weiteres Interesse an gegenseitigen Vorstellungen/ Referent:innen/ Arbeitsthemen gebe. In einem ersten Brainstorming wurden genannt:

- Organisationsstrukturen (Patrick Schmidt berichtet diesbezügl. von einem Workshop, den das Museumsteam des Alten Zollhaus für sich organisiert hatte, um

- die Teamarbeit, Entscheidungsprozesse, etc. zu optimieren.)
- Gemeinsames Ausstellungsprojekt: Patrick Schmidt regt eine Wiederholung der gemeinsamen Arbeit wie zuletzt im „Tod Im Wendland“-Projekt an, vielleicht zum vielschichtigen Thema „Republik Freies Wendland“ oder „Leben im Zonenrandgebiet“. Susanne Götting berichtet, dass es immer mal wieder Ansätze gab, ein neues Projekt auf den Weg zu bringen, dies aber immer wieder daran scheiterte, dass niemand ‚den Hut aufsetzen‘ wollte. Ein Projekt dieser Größenordnung sei ein extrem arbeitsintensives Ansinnen und sei damals überwiegend vom Museum Wustrow bzw. Rolf Meyer verantwortet worden, dessen Herzensthema es auch war. Wichtig sei außerdem, ein Thema zu wählen, das auch alle Museen betreffe. Das Grenzthema sei möglicherweise zum Großteil „abgearbeitet“ und müsse weiter gefasst werden, (Grenzen im Kopf, Grenzen in der Bronzezeit, Grenzen zwischen Stones- und Beatlesfans etc.) um auch alle Museen einzubinden.

Christa Lehrer regt an, die Überlegungen, welche Fragestellungen ein Zusatzgewinn für den Austausch sein könnten, in den nächsten Sitzungen weiter zu verfolgen.

## 7. Fragen, Anregungen und Planungen

- Vertagt wird die Frage, was mit den nicht abgeholten Gewinnen der Rotarier-Adventskalenderaktion 2024 geschehen soll (werbewirksame Verlosung?)
- Monika Gorillé weist auf ein neues Beratungsangebot des MVNB hin: „Museumlabor“, das insbesondere für kleine Museen eine gute Unterstützung sein kann. Weitere Infos unter <https://www.mvnb.de/museumsverband/museumsschule/museumlabor> (Nachtrag: für dieses Angebot entstehen – in überschaubarem Rahmen – Kosten, die sich aber z.B. über eines der beiden folgenden Förderprogramme der Klosterkammer bzw. der DSEE einwerben ließen: <https://www.klosterkammer.de/foerderungen/ehrenwert-programm/> <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/> (Sicher auch für andere Vorhaben von Interesse.))
- Ulli Schröder berichtet, erstmals auch in der Altmark Anzeigen zu schalten. Für die nächste Sitzung sollen Veranstaltungsmagazine zur Ansicht besorgt werden.
- Ulli Schröder berichtet, dass das Stones Fan Museum inzwischen deutschlandweite interessante Anfragen/ Angebote erhalte. Aktuell gebe es zwei: ein Tübinger Galerist und Erbauer einer neuen Kunsthalle hätte Interesse, eine Stones-Wanderausstellung zu realisieren; des Weiteren würde der Besitzer einiger Immobilien in der Wandelhalle des HH Hauptbahnhofes die alte Douglas-Filiale als Pop-up Ausstellungsfläche für ein Vierteljahr incl. Wachpersonal und Versicherungen anbieten. Für ein Familienunternehmen wie das Stones Fan Museum sei die Umsetzung aber eine große Herausforderung. Dennoch sei der Aspekt, Leerstand zu nutzen, sicher auch in unserer Region und auch für alle anderen Museen ein interessanter Anknüpfungspunkt. Andere Anfragen wie z.B. ein Seminar von Leuphana-Studierenden zum LP-Bestand des Museums hätte aufgrund der hohen Betreuungsintensität abgelehnt werden müssen. Welche Angebote in den Museen umgesetzt werden könnten, welche Voraussetzungen es für den Einsatz von Ehrenamtler:innen geben müsse etc seien bestimmt auch ein gutes Thema für die Sammlung in TOP 6 ergänzt Christa Lehrer.

## 8. Vereinbarung von Zeit und Ort der nächsten Sitzung

Die nächste Fachbeiratssitzung findet am Montag, den 28.4. um 15:30 Uhr im Museum Hitzacker Das Alte Zollhaus statt.

Hitzacker, 25.02.2025

Monika Gorillé